

KUNSTBLUT, KÄFER-KOSTÜME UND ANDERE KURIOSITÄTEN

Im ersten Treffen nach der Sommerpause ging es beim Theaterkreis des Seniorenbüros um Figurinen, Kostüme und Schnittkonstruktionen.

Der stellvertretende Leiter der Kostümabteilung des Theaters Heilbronn, Jochen Friebertshäuser, gab Einblicke in den Beruf des Gewandmeisters und berichtete von seinem ungewöhnlichen Arbeitsalltag.

Die Interessierten amüsierten sich über mancherlei Kuriositäten.

Weiß man, dass der Schauspieler während des Stückes klettern oder kriechen muss, während er eine Hose aus Merinowolle zu tragen hat, legt der Gewandmeister lieber zur Sicherheit eine zweite Hose bereit. Nicht selten werden Experimente mit Theaterblut gemacht, welches oft selbst gekocht werden muss. Es wird auch überprüft, wie das Kunstblut mit bestimmten Kleiderstoffen reagiert und wie gut es sich auswaschen lässt.

Herr Friebertshäuser muss äußerst kreativ an seine Arbeit herangehen. So wundert er sich nicht mehr darüber, Käfer-Kostüme anfertigen zu müssen. Auch sprechende Türen und Igel gehören zu seinem Repertoire. Manchmal polstert er, wenn es erforderlich ist, Hüften und Gesäße aus. Er prüft auch die Bewegungsfreiheit der Kleider und bestellt sogar Spezialschuhe, mit denen der Schauspieler glaubhaft humpeln kann.

Die Theaterfans des Seniorenbüros freuen sich schon auf das nächste Treffen im Theater am 9. November 2022.

Heilbronn, 12.10.2022



